

Birthler schaltet Online-Portal zur «Friedlichen Revolution» frei

Dienstag, 24. März, 13:41 Uhr



Berlin (AP) Die Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen, Marianne Birthler, hat ein umfangreiches Online-Portal über die Friedliche Revolution in der DDR freigeschaltet. Das Internetangebot entstand in Zusammenarbeit mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, dem Zentrum für Zeithistorische Forschung und dem Freistaat Sachsen.

Birthler sagte, man wolle auch darauf aufmerksam machen, dass nicht der Mauerfall vor 20 Jahren allein die Ostdeutschen befreit habe. Vielmehr sei es ein langwieriger Prozess gewesen, der speziell in Sachsen seine Wiege hatte.

«Besonders Jüngere sind nur noch über das Internet zu erreichen - hier greifen sie zu», hoffte Birthler. Sie glaubte an einen «Publikumsrenner». Für die täglich aktualisierten Seite kündigte Projektleiter Oliver Baumann eigene redaktionelle Texte, Video-Interviews und eine große Archivfunktion an. Aktive könnten hier über ihre Veranstaltungen berichten. So werde das Portal auch für Zeithistoriker wichtig, sagte Martin Sabrow vom Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam.

Der Vorsitzende der Bundesstiftung Aufarbeitung, Rainer Eppelmann, hob hervor, wie wichtig die Aufklärung junger Leute sei: «Nur wer von den damaligen Missständen weiß, wird die Geschichte nicht in Verklärung tauchen.»

<http://www.FriedlicheRevolution.de/>

<http://www.bstu.bund.de/>

© 2009 The Associated Press. Alle Rechte vorbehalten - All Rights Reserved

[Versenden](#)

[Öffentlich speichern](#)

[Drucken](#)